

## Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationeorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenficin, Wambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

Freitag, ben 17. Rovember 1911

26. Jahrgang.

92r. 270.

Der Bludtlintenplan über bie Abanderung Der Flichtitteinden über die Abnitrabe (Diftritte: Exersiervlat und Bleidenstadterweg) hat die Zustimmung der Ortsvolizeibehörde er-balten und wird nunmehr im Rathaus, l. Ober-geschoß. Immer Rr. 38a innerhalb der Dienst-

ftunden su Jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird genich § 7 bes Fluchtlinien-Gefebes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken bierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerbalb einer vierwöchigen, am 20. November 1911 beginnenden und mit Ablauf des 18. Desember 1911 endigenden Ausschluftrift beim Magiftrat idriftlid angubringen find.

Biesbaben, ben 15. Rovember 1911. Der Magiftrat.

Befanntmachurs.
Der Fluchtlinienplan über die Abänderung von Straßen in den Diftriften Rettungsdans. Rosenselb, Königsstubl, Schöne Auslicht, Leberberg und Sonnenberg bat die Bustimmung der Ortspoliseibehörde erhalten und wird nunmehr im Kathaus. I. Dbergeichoß. Zimmer Rr. 38a innerhalb der Dienstitunden zu Jedermanns Einsticht affen gelegt

fict offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Flucktlinien-Gesches vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, das Einwendungen gegen den Plan innerdalb einer vierwöchigen, am 20. November 1911 beginnenden und mit Ablauf bes 18. Desember 1911 endigenben Musichlufirift beim Mogiftrat idrifflid angubringen find.

Wiesbaben, ben 16. November 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadning. Um Angabe bes Aufentbalts folgenber Berionen

welche fich ber Fürforge für bilfebebürftige Angehörige entziehen, wird erjucht: 1. des Buffetiers Albert Berger, geb. am 25 2. 1872 ju Fenerbach. — 2. des Schloffers Georg Berghof, geb. am 20, 8. 1871 ju Wiesbaden. — 3. des Taglöhners Franz Beuth, geb. am 22. August 1867 ju Praunheim. — 4. des Tag: lobners 3ob. Bidert, geboren am 17. 3. 1866 u Schlig. - 5. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. am 11, Dez. 1864 ju Beilmunfter. -8. ber lebig. Dienstmagb Muna Bongart, am 4. 3.1887 ju Maing. - 7. Mugufte Brandeft, geb. am 25. 1. 1891 ju Speper. — 8. ber lebigen Am tonietia Bruisma, geb. am 9, 10. 1886 ju Grafenhage. — 9. bes Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 ju Rieberhojbeim. — 10. Ges geb. am 29. 4. 1880 in Riederholdelm. — 10. Geichiedene Chefran Mibert Conradi, Lina geb.
Roht, geb. am 11. 12. 1862 in Weben. — 11. des Taglöhners Peter Deder, geb. am 22. Januar 1874 in Bielefeld. — 12. des Taglöhners Mibert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 in Gräfendornau. — 13. des Reijenden Zofef Egenolf, geboren am 11. 12. 1872 ju Oberjosbach. — 14. des Laglöbners Robert Ewald. geb. am 30. 7. 1874 ju Bofen. 15. bes Mühlenbauers Wilh. Banh, geb. am Januar 1868 ju Oberoffleiben. - 16. bes Tag: löhners Wilhelm Grobn, geboren am 7. August 1866 ju Springen. - 17. Des Taglobners Mag 1866 ju Springen. — 17. bes Taglohners Da Gaebel, geboren am 22. 6. 1876 ju Brieg. -13. bes Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geboren am 37. 5, 1864 ju Gidenhahn. — 19. Rlara Dermann, geb. am 31. 3, 1889 ju Wiesbaben. — Dermann, geb. am 31. 3. 1889 zu Wiesbaben. — 20. der ledigen Magdalene Sonig. geb. am 12. 11. 1879 zu Seibelberg. — 21. August Soffmann, geboren am 2. 2. 1867 zu Rünnberg — 22. Josef Sundler, geb. am 9. 11. 1881 zu Göröroth. — 23. Rich. John, Ww., geb. am 27. 2. 1879 zu Biedrich. — 24 der geichiedenen Shefrau des Schreiners Beter Jung, Pauline geb. Fifgel, geb am 11. 12. 1882 zu Redartheilfingen. — 25. des Taglöhners Karl Junter, geb. am 5. 12 25. bes Taglohners Rart Junter, geb. am 5, 12, 1878 ju Limbad). - 26. Muguft Reim, geb. am 29. 5. 1873 au Bierftabt - 27. bes Coloffergehilfen Bilh. Rices, geb. am 1. 2. 1878 ju Beisenbach. — 28. der leb. Anna Ricin, geb. am 25. 2. 1882 ju Ludwigsbafen. — 29. des Kutichers Eruft König. geb. hafen. — 29. des Kutichers Eruft Ronig, geb. am 90. Gept 1883 ju Biesbaden. — 30. der Witne des Taglobuers Johann Braus, Margarete, 3ch. Maner, geb. am 21. 2. 1881 gu Berrsbeim. - 31. des Schubmachers Wilhelm Artiger. geboren am 27. 2. 1864 in Kirn. — \$2 3ofet Rubidt, geboren am 5. 3. 1873 ju Gnejen. — 33. Albert Rubpers, geboren am 17. 12. 33. Albert Rappers, geboren am 17. 12. 1865 ju Königswinter. - 34. Chriftian Rufter, geb. am 7. 1. 1875 ju Duffelbori. - 35. bes Glasreinigers am 7. 1. 1875 zu Dühleldorf. — 35. des Glasreinigers Seinrich Auhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Biedrich. — 36. der Plätterin Anna Lujak, geboren am 15. 10. 1876 zu Sommin. — 37. des Kurjchners Otto Anna, geb. 6. 9. 1883 zu Muffig. — 38. des Reftaurateurs Adam Lapp, geb. am 1. Sept. 1881 zu Beifel. — 39. des Reifenden Bruno Likner, geb. am 23. 11. 1886 zu Raufe. — 40. des Laglöhners Logik Lewalter. geb. am 19. Sentember 1872 Molf Lewalter, geb. am 19. September 1873 zu Beinbach. — 41. des Tapezierergehilfen With. Raybach. geboren am 27. Marz 1874 zu Biesbaden. — 42. der led. Ludista Marichall, geb. 24. 11. 1877 zu Bauerbach. — 43. Katharina

Det, geb. am 25. Rov. 1875 gu Dberfifchach. bes Rhabanus Raubeimer, geboren am 28. Muguft 1874 gu Bintel. - 45. Ge Rau, geb. am 7. 4 1891 gu Biesbaben 46. bes Kaminbauers Withelm Reichardt, boren am 26. Juli 1853 ju Ajchersi 47. bes Tapegierergehilfen Stto Reifiner, oren am 3. März 1885 zu Altenau. geooren am 3. Mars 1885 zu Altenau. 48. Dienstmagb Berta Rühmling, geb. ant 30. 5. geboren am 1884 ju Reumanbrum. — 49. Wilhelm Schilling, geb. 18, 11. 1866 ju Wiesbaben. — 50. bes Inftalla: feurs Beine. Comieder, geb. am 17. Mary 1872 ju Krohingen. — 51. des Fuhrmanns Karl Chmidt, geb. am 24. 5. 1856 ju Colmar i. E. — 52. Maria Chmidt, geb. am 10. 2. 1886 ju Heiler. — 53. Auna Chneidereit, geb. am 27. 12. 1881 ju Mbau. 54. des Raufmanns Wilhelm Schmidt, ge boren am 28. 8. 1874 ju Rieberhadamar. — 55 ber lebigen Raroline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 per ledigen Naroline Schöfler, geb. 20. 3, 1879 au Weilmünster. — 56. des Kutschers Maz Schönsbaum, geb. am 29. Mai 1877 au Oberdollendori. — 57. der Witme des Beinrich Schwarz, Auguste geb. Heiben geb. am 18. Juni 1875 au Hochdeim. — 58. des Laglöbners Peter Spigner, gedoren am 8. Februar 1870 au Schiersfeld. — 59. Emil Uederle, gedoren am 5. 3, 1885 au Heidelberg. — 60. der ledigen Elife Miria, geb. am 8. 2, 1882 au Biedrich. — 61. Johann Belte, geb. am 1882 zu Biebrich. — 61. Johann Belte, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlrube. — 62. bes Taglöbners Chrift. Bogel, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 63. ber Luise Bölter, geb. am 3. 3. 1882 zu Marburg. – 64. ber Dienstmagd Paula Malter, geb. 7. 9. 1888 zu Frankfurt a. M. – 65. ber Büffetiere Marie Weischedel, geb. am 8. Sept. 1894 zu Mainz. – 66. des Taglöhners Karl Wegel, geb. am 9. 11. 1863 zu Horbausen. Wieddaban, den 1. November 1911. (31106 Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Befannimachung bes Roniglichen Regierungspräfidenten

Bei ber am 1. Desember 1911 im preu-fifden Staate ftatifindenden Biebgablung fommen folgende Bestimmungen gur In-

1. Die Biebgablung ift nach bem Giande am 1. Dezember porgunehmen und hat fich auf Pierde, Rinder, Schafe und Schweine gu erftreden. Außerdem ift durch fie die Babl ber Webofte mit und ohne Bieb, fowie die ber

viehhaltenden Saushaltungen festgustellen. 2. Durch die Zählung foll der Biehstand jeder Saushaltung eines Gehöftes oder Anweiens (Saufes nebft augehörigen Reben-gebäuden) ermittelt werden, mit der Maß-gabe, daß am Tage der Zählung nur porübergebend abmefendes Bieh bei der Saus haltung, su der es gebort, mitgegablt wird, und gegen da, mo es nur porübergebend anmejend ift. 3. B. in Birtshaufern, Aus-ipannungen unberüdfichtigt bleibt. 3. Die Bahlung ift unter der Leitung der Orisbehörden durch freiwillige Jahler vor-

Dem Roniglichen Statiftifden Landesamt in Berlin SB. 68, Lindenftrage 28, ift die Borbereitung der Erhebung fowie die Brufung und Bufammenftellung der Bablunge-ergebuiffe übertragen.

der Ausführung diefer für die Staats. und Gemeindeverwaltung fowie für bie Borberung wiffenicaftlicher und gemeinnütiger 3mede wichtigen Erhebung wird auf die entgegenfommende Mitwirtung ber felbitandigen Ortseinmohner bei ber Husteifung, Ausfüllung und Eriebert biefe fann ber Bahlpapiere gerechnet. Done diefe fann bie Bahlung in der gur Erfüllung ihres bie Bahlung in grundlichen Weife Bredes notwendigen grundlichen Beife nicht guftande tommen. Befonders aber erwarte ich von ben bem Regierungsbegirf angehörenben Staats- und Gemeindebeamten und Lehrern. daß fie ben mit der Musführung bes Bablgeichatts beauftragten Beborben ihre Beteiligung und Unterftubung nicht

verfagen merden. 11m der unter der Bevolferung immer wieder auftretenden irriumlichen Annahme bag die Biebaahlung au irgend welchen fieuerlichen Zweden erfolgt, entgegengumir-fen, weise ich ausbrudlich barauf bin. baß die Angaben in den Zahlfarten gu feinerlei

Bicebaden, ben 12. Oftober 1911. 31710 Der Regierungs. Brafibent.

Bird veröffentlicht. Biesbaben, ben 14. Dovember 1911 Der Magiftrat.

Befannimadung.

Der Gruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bis einichlieglich Mars - um

Befanutmachung beir. Berabreichung marmen Frühftuds an arme Schulfinder.

Die hier im Binter eingeführte Berab-reichung warmen Frühnuds an arme Schul-finder erfreute fich feither der Zustimmung und werktätigen Unterftühung weiter Kreife der hiefigen Burgerschaft. Bir hoffen daber, daß sie uns auch in diesem Binter die Mittel gufließen lagt, um ben armen Coulfinbern, die au Saufe fein ausreichendes Grubftud erhalten, in ber Schule einen Teller hafergratfinppe und Brot geben laffen gu tonnen. Im vergangenen Binter fonnten burch-

ichnittlich 849 von ben herren Reftoren aus gefuchte Rinber mabrend ber talteften Beit gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug 60 257.

Ber einmal gefeben bat wie bie marme Suppe den armen Rindern fcmedt und von den Argten und Behrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Geift er-gielt mird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines

Opfer für den guten Bwed au bringen. Gaben, beren Empfang öffentlich befannt gegeben mirb, nehmen entgegen bie Ditglieber ber Armenbeputation und smar bie

Stadtrat Reniner Rimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67. Stadtrat Rentner Rraft, Biebricherftraße 28, Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach.

Michelsberg 20. Stadtverordneter Ober-Telegraphen-Sefr. Buidmann, Bismardring 42, Giadiverordueter Gul, Bigarrenbandlung,

Bleichftraße 2, Stadtwerordneter Canitatorat Dr. Grieb. lanber, Leberberg 18,

Begirfsvorfteber Reniner Bingel, Jahn. ftrane 6. 1 .. Begirtsvorfteber Drudereibefiber Sammel-

mann, Morinftrage 27, Begirtsvorfteber Oberlehrer Dr. Jacob, Erbacherftrage 1, Begirtsvorfteber Rentner Roll, Bismard-

ring 9, Begirtsvorfteber Rentner Radeich, Quer-

feldftraße 8, Begirtovorfteber Brivatier Langewand, Schwalbacherftraße 47. Begirtsvorfteher Raufmann Glögner, Bell-

Begirfsvorfteber Architeft Burt, Beigenburgitraße 12,

Begirtsvorfteber Ranfmann Stritter, Rirmgaffe 74, Begirfsvorfteber Raufmann Moedel, Langgaffe 24,

Begirtsvorfteber Coummadermeifter Rumpf. Saalgaffe 18, Begirtsvorfteber Sotelbefiger Balther, Lang-

baffie 42, Begirtevorfteber Raufmanu Reit, Marti-

ftrafe 22, fowie bas ftabtifche Armenburcau, Rathaus, Bimmer 11.

Gerner haben fich aur Enigegennahme non Gaben gutigit bereit erflart: Berr Dof. von Gaben gutigit bereit erflärt: Serr Hof-lieferant August Engel, Hauptgeschäft Tau-nusstraße 12—14. Zweiggeschäfte Wilhelm-ftraße 2 und Neugasse 2; Herr Hoflieferant Emil Dees, Gr. Burgftraße 16: Derr Stadt-verordneter Kaufmann A. Mollath, Michels-berg 14; Herr Karl Roch ir., Papierlager, Ede Michelsberg und Krchgasse. Biesbaben, ben 28. Oftober 1911. 31094 Ramens ber ftäbtischen Armen Dennistion.

Ramens ber ftabtifchen Armen-Deputation: Boramann, Magiftrats-Affeffor.

Andreasmartt Biesbaben am 7, und 8, Degember 1911. Die Berlofung und Platanmelfung finbet

wie folgt ftatt: Montag, den 4. Desember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Plate für Buffel- und Zuder-bader (hierbei werben nur Geschäfte beriidfichtiet, melde gen ben Martt besieben), ferner für Raffee.

Montog, ben 4. Desember, vormittags 11 Ubr: Blananweilung für Gabre und Schaugeschäfte, sowie für Baffel- und Juderbader und Raffecicanten.

Dienstag, den 5. Desember, pormittags 9 Uhr: Kerlofung der Pläte für Geschirrstände, an-ichliebend Platanweilung für Geschirrstände. Dienstag, den 5. Desember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung der Pläte für Kramstände — die Ausrufer lofen unter fich .

Mittwoch. ben 6. Desember, pormittags 9 Ubr: Anmeitung ber Plate für Kramftande. Die weiteren Bedingungen werden bei ber Berlofung und Planauweifung bekannt gegeben. Biesbaben, ben 26. Oftober 1911. Stabtifches Mtsifeamt.

Bir bringen biermit sur öffentlichen Rennt. Gartenanlagen nis, bag bie Nömertor, zwischen Coulinkrahe und Schlibers in ber Zeit vom 1. April die 36 Gevitaber in der Zeit vom 1. April die 36 Gevitaber i. 36. von Eintritt der Dunkelbeit die morgens sechs Uhr, und vom 1. Oftober bis 31. Märs i. 36. von Eintritt der Dunkelbeit die morgens 8 Uhr für seben Berkehr abgeschloften

Befanntmadung.

Biesbaben, ben 4. Ceptember 1911. Der Magiftrat

Bom 1. Januar 1912 ab wird die bisberiet Bestimmung des § 48 Absab 2 des Invaliden-versicherungsgesetzes in Fortfall kommen. San-liche Invaliden- und Altersrenten, welche Beamten. Lebrern. Ersiebern und fonftigen In. geftellten awar ber Borm nach augelprocen mer-ben find, aber binfictlich ber Mussablung gen ober teilweise bisher ruben, weil fie unter bie. aurechnung ber den Rentenberechtigten gleich-seitig auftebenben Benfionen. Bartegelber iber abnliche Beguge ben 7%fachen Grundbetrag ber Inpalibenrente fiberfteigen, merben baber min genannten Tage ab voll sur Aussahlung fangen. Die Sablungsammeisungen an die P. werden wir von Amtswegen, oone das es be. fonderer Antrogsftellung bedarf, erlaffen. Auf werden wir die Zahlungsempfänger hieren rechtseitig in Kenntnis feben. Anders ift es in den fällen, in welchen die in Frage kommenden erwerbsunfähig oder 70 Jahre

Kon

alt geworbenen Berfonen mit Rudfict bar bag bei ihnen wegen ber Dobe ibrer Benfie bestige völliges Ruben der Rente eingerreter mare. ber Ginfachbeit balber auf Die giffern mabige Beftstellung ibrer boch aablung fommenben Rente bislang Diefe Rentenberechtigten find und midt befannt, und wenn fie Anfpruch auf Rente er-beben wollen, muffen fie es bei der auftändigen Amtoftelle (Magiftrat) beantragen, Callel. ben 5. Oftober 1911.

Der Borftand ber Landes-Berficherungsankelt

ges, Frbr. v. Riebefel. Landesbauptmann, Bird veröffentlicht. Biesbaden, den 13. Oftober 1911. Der Ragiftrat, Abteilung für Berficherungsfacen,

Die Beitragerftattungen im Beiratele tommen mit bem Infrafitreten der Reichte verficherungsordnung in Fortfall. Der Artifel 76 bes Ginführungsgefebes

aur Reichsversicherungsordnung bestimmt, daß Invalidenversicherungsbeitrage an weib-liche Bersicherte, die fich verheiraten nach dem 1. Januar 1912 nicht mehr erftattet wetden dürfen.

Alle weibliche Berficherte, die fich bis gu Degember 1911 verheiraten merben und Anipruch auf Erftattung ihrer Berficherungs-beitrage erheben wollen, muffen alfo bei Setmeidung des Ausichluffes den Antrag ipate-fiens bis gum 31. Degember 1911 bei den auftanbigen Amtöftellen (Bürgermeifteraml, Magiftrat) einbringen. Es empfiehlt fich ba-fer, möglichft alsbald nach ber Chefchliebung ben Antrag gu ftellen. Da jedoch mit bet Erftattung ber Beitrage jedmede Anwarifall auf die burch die Berficherung erworbenen Rechte erlifcht, fo tann ben Beteiligten nut bringend geraten werben, von der Burndforderung ber Salfte ihrer Beitrage abguleben und die Anwartichaft durch freiwillige Bei terversicherung aufrecht gu erhalten. Es ge-nügt hierzu die Berwendung von 10 Marten ber 1. Lohnflaffe alljährlich. Damit wird fünichaft auf Invalidenrente im Jvaliditätsfalle erhalten, sondern auch das Recht auf einmaligen Bezug von Witwengeld und Kaissenabsteuer im Todesfalle des Chemannes erworben, sofern dieser ebenfalls zu den Bersicherten gehört und bis zum Sterbetate die Antwartschaft auf Jnvalidenrente erfüllt bat. tig nicht nur, wie icon bisher, die Anme

Raffel, 5. Oftober 1911. geg. Frbr. v. Riedelel, Landeshauptmann. Bird veröffentlicht.

Bicsbaden, den 12. Oftober 1911. Der Magifirat, Abt. für Berficherungelades.

Greibant. Samstag, ben 18. November 1911, morgen 8 Ubr. Minderwertiges Fleisch von 1 Rind an 50 &, 1 Schwein su 50 &, (gef.) Schweinsteisch su 30 &.

30 3. Bleischändlern, Wesgern. Burisbereitern in der Erwerb von Freibanffleisch verboten. Gallwitten und Koftgebern nur mit Genehmigung bet Polizeibehörde gestattet.

empfehle einen Boften Berren: und Damen-Stiefel, in verichiebener boch eleganter Muss führung, Schnur und knopf, erfitlaffiges Fabritat, welches mit der Marte "Echt Goodpear Welt und handarbeit" verseben ift, darunter sehr viele Muster und Einzelpaare, beren regus larer Berfaufspreis Mf. 12.— bis 20.— und höher ift, jest schon von Mf. 9.— an.

Much wenn Gie momentan feinen Bedarf naben, fo taufen Gie bei Ginfichtnahme Diefer Bare auf Borrat.

Camtlide Binterwaren ebenfalls in großer Auswahl Lager. Sausichuhe, Bantoffein, Chaftenftiefel, Arbeiter-und Bergfteiger. Couhe. - Bitte meine 4 Muslagen gu J. Drachmann.

Bitte probieren Gie meine Rinderftiefel mit mafferbichtem Butter, welche ich egtra in guter Qualitat anfertigen ließ!

Verkauf der Hausschuhe, Kinder: u. Arbeiteritiefel im 1. Stock.